

# Unzeitgemässe Betrachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483425>

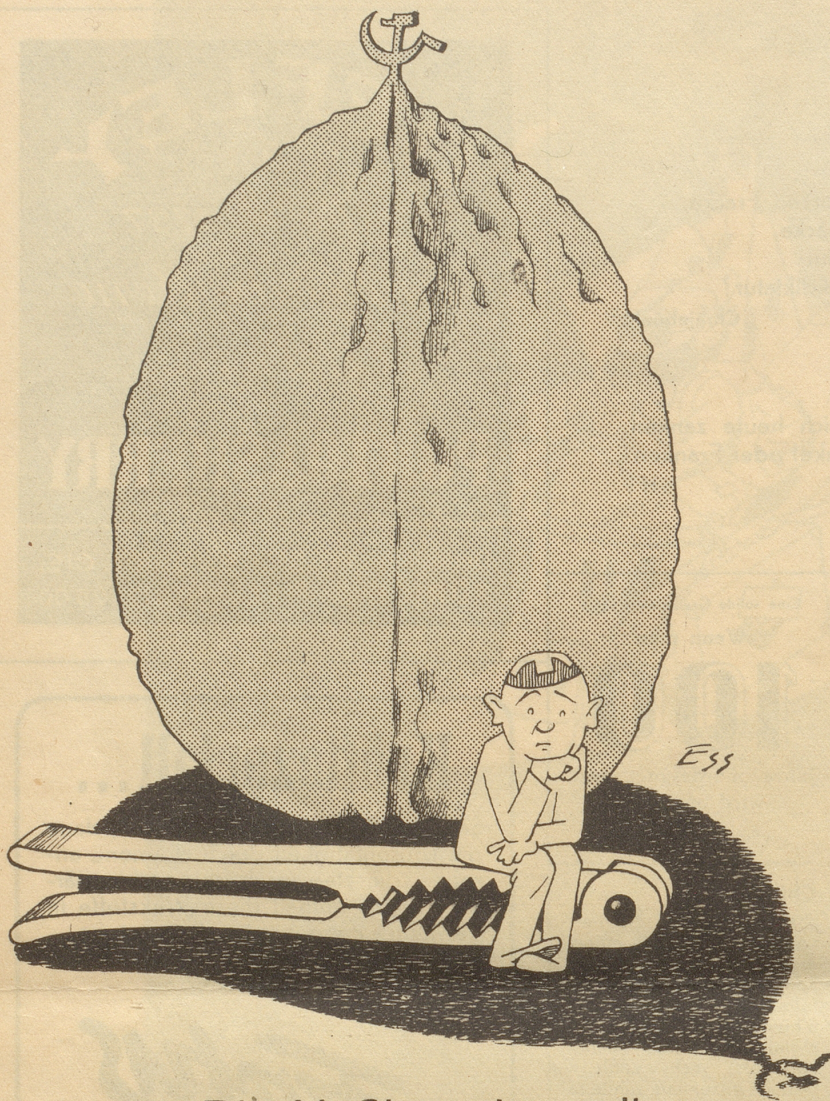
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Die Nußknackersuite

### Klassische Worte

... Denn jeder, der sein innres Selbst nicht zu regieren weiß, regierte gar zu gern des Nachbars Willen, eignem stolzen Sinn gemäß ...

Allein kann der Mensch nicht wohl bestehen, daher schlägt er sich gern zu einer Partei, weil er da, wenn auch nicht in Ruhe, doch Beruhigung und Sicherheit findet.

Goethe

### Grabinschrift

Des Reiches Trümmer haben ihn erschlagen,  
Der in des Führers Bann geriet;  
Was sollen wir um einen Dichter klagen,  
Der uns an fremden Rassenwahn verriet?  
Kein Schweizer wird vor diesem Geist sich neigen,  
Der der Tyranis sich als Helfer bot;  
Sein Grabstein heißt Vergessenheit und Schweigen,  
Für uns ist Jakob Schaffner tot.

Chräjbüehl

Pinüsel dauern 14 Tag'  
OLBAS kürzet ab die Plag'!



**OLBAS** Preis Fr. 2.50

Das bewährte Hausmittel

PO-HO-CO-AG  
BASEL

3

### Die ewig Betrunkenen

der Liebe, diese Glückseligen, lenken ihre Schritte zu Möbel-Pfister.

## Uf de Ankesuechi

Bim Morgeässe seid mer d'Frau:  
«Du, Pape, chumm und gimer au  
's Vergrößerigsglas ... i sueche daa  
De Anke woni ableit haa.  
Er lyt mer nöimet uf em Tisch,  
Chumm, hilf mer sueche won er isch!» —  
«Natüürli Schatz ... i chumme grad,  
I mache 's Fernrohr na parad  
Und richtes uf de Chuchitisch  
Will das e bitzli schtärcher isch!»

Uf das hy wird nüd lang verzellt.  
Und 's Fernrohr uf de Balkon gschellt.  
I richtes gäge d'Balkontüür  
— i ha 's ja äxtra kauft defüür! —  
Und langsam uf de Chuchitisch  
Und luege wo de Anke isch.  
Deby so sääg i ganz genau  
So was i gseene zu de Frau:  
«Du, lueg emaal bim Configlas  
Dä chlyni Ring ... was isch au das?  
I glaube fascht das chönt en sy,  
I schtell na 's Fernrohr schtärcher y!  
Chumm, warl emaal ... das chaibe Ding ...  
Nei, halt ... das isch en Kaffiring!  
Du, aber deet am Rand vom Tisch  
Oeb das nüd öise Anke isch?  
Ja deet ... chli linggs ... na bitzli mee ...  
Nei, na chli rächts ... soo häsches gsee  
Säb chlyni, munzig Fläckli Fett,  
Das isch de Anke ... jedi Wett!»

Waldemar Wiederkehr

## Wettervorhersage

«Warum git eigentlich die Meteorologisch wieder alli Abig de Wetterbericht use?»

«? ? ? ? ?»

«Hä, damit mer weiß, wie 's Wetter — nöd wird!»

«Das isch aber nöd logisch!»

«Drum heißt's ebe — meteorologisch!» (Au-au!) Hamei

## Vergeltungswaffe

(ganz harmlos; 1 Gläschen Cognacverschnitt bereithalten!)

Ne me si's? fragte sich ein selbstbewußter wüwa-Autor, als er seine Nebi-Einsendung ins Couvert gesteckt hatte. Ne me si's nit, dann Nemesis!

Simplicius

## Unzeitgemäße Betrachtung

Angesichts der seinerzeit häufigen Achsentreffen auf dem Brenner schien jener Berg allmählich ein Dauerbrenner werden zu wollen, bis es sich eines Tages zeigte, daß er ein Durchbrenner war.

«Maquis» meinte düster der nördliche Führer zum südlichen Duce, als es brenzlich wurde. «Ma chè», antwortete lächelnd jener. Chräjbüehl

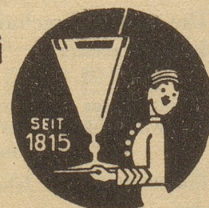
## Für Fußballer

De Gaulle macht Goal!

H. F.

## Bürgermeisterli

Apéritif anisé  
Im schwarzen  
Kaffee  
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146